

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 8. März 1980

Blatt 615

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal: Gratz: Wer nicht abstimmt, läßt andere für sich entscheiden
(rosa) Neuer Containerterminal im Wiener Hafen
2,2 Millionen für Behindertenhilfe

Lokal: Autobuslinien 16 A und 28 A auf neuen Routen
(orange)

Nur über FS: 8.3. Von der Wandermenagerie zum Großzirkus
"Auf der Simmeringer Had' ..." - Ausstellung

k o m m u n a l :

=====

neuer containerterminal im wiener hafen

1 wien, 8.3. (rk) der neue container-terminal im wiener hafen hat seinen betrieb aufgenommen. derzeit stehen rund 12.000 quadratmeter lagerflaeche zur verfuegung, nach abschluss der gleisarbeiten wird die gesamtflaeche 20.000 quadratmeter betragen.

im neuen terminal lassen sich je nach stapelsystem bis zu 1.200 containereinheiten (20 ft-container) unterbringen.

der containerumschlag im wiener hafen weist eine stark steigende tendenz auf, der lagerstand hat sich in den beiden letzten jahren verdoppelt. die zuwachsraten im umschlag betragen bis zu 34 prozent, wobei vor allem der donau-see-verkehr einen massgeblichen anteil hat. nicht zuletzt wirkte sich auf die beteiligung der confracht - einer gemeinsamen gruendung der groessten oesterreichischen speditiionsunternehmungen - sowie der eurokal, transnautic und teko an der wiencont container terminal ges. m.b.h. positiv aus.

derzeit halten die anteile von 20-ft- und 40-ft-containern einander etwa die waage, der trend geht aber eindeutig zu den groesseren ladeeinheiten. der wiener hafen verfuegt ueber einen 35-tonnen-kran, mit dem volle 40-ft-container umgeschlagen werden koennen.

die investitionskosten fuer den container-terminal im wiener hafen betragen 11,4 millionen schilling. (wabvg)

++++

k o m m u n a l :

=====

2,2 millionen fuer behindertenhilfe

2 wien, 8.3. (rk) im rahmen ihrer betreuungsdienste hat die stadt wien mit privaten vereinigungen vertraege abgeschlossen, um koerperlich behinderte, geistig behinderte, menschen, die an multipler sklerose leiden und querschnittsgelaehmte besonders zu foerdern. dies geschieht entweder in form von rehabilitationsmassnahmen, eingliederungshilfe, hilfe zur geschuetzten arbeit, beratungstaetigkeit und durch foerderung von kontaktmoeglichkeiten und kulturellen veranstaltungen. zur unterstuetzung dieser taetigkeit genehmigte der zustaeendige gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales kuerzlich insgesamt 2,2 millionen schilling fuer die vereine "club handicap", oesterreichischer zivilinvalidenverband - landesgruppe wien, promente infirmis, multiple sklerose-gesellschaft und caritas der erzdioezese wien. (zi)

++++

L o k a l :

=====

autobuslinien '16 a' und '28 a' auf neuen routen

4 wien, 8.3. (rk) ab montag, den 10. maerz, werden zur besseren erschliessung des neuen industriegebietes "gelbe haide" im 23. bezirk die autobusse der linie '16 a' in richtung zanaschkagasse ab schoepfwerk ueber gutheil schoder-gasse und max hegele-weg zur nauheimergasse gefuehrt. am max hegele-weg nach der gutheil schoder-gasse wird eine provisorische haltestelle eingerichtet.

ebenfalls ab montag fahren die autobusse der linie '28 a' zur besseren erschliessung des neuen industriegebietes im bereich der richard neutra-gasse im 21. bezirk in den spitzenzeiten ab leopoldauer strasse/siemensstrasse ueber siemensstrasse, richard neutra-gasse, schoenthalergasse, egon friedell-gasse und dopschstrasse. (ger)

++++

s p e r r f r i s t 13 u h r

.....

k o m m u n a l :

=====

gratz: wer nicht abstimmt, laesst andere fuer sich entscheiden

6 wien, 8.3. (rk) "weil ich ueberzeugt davon bin, dass die wienerinnen und wiener selber beurteilen koennen, was fuer wien gut ist, habe ich keine empfehlung abgegeben, wie sie bei der volksbefragung vom 16. bis 18. maerz abstimmen sollen", erklaerte buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag. "natuerlich habe ich zu den vier fragen, die zur entscheidung vorgelegt werden, eine eigene meinung. ich werde diese meinung auch zum ausdruck bringen - als buerger dieser stadt, mit dem bleistift in der stimmzelle. aber ich lehne es ab, als verantwortlicher fuer diese stadt zuerst eine volksbefragung in die wege zu leiten und dann dem volk zu raten, wie es entscheiden soll. das wuerde dem sinn dieser volksbefragung, bei der es nicht um grundsaeztliche politische fragen, sondern um sachfragen geht, eindeutig widersprechen."

gratz verwies darauf, dass mit der volksbefragung, die auf den neuen wiener verfassungsbestimmungen beruht, ein neuer weg beschritten wird, der unsere demokratie noch lebendiger machen soll. "die vier fragen, die zur entscheidung vorgelegt werden, betreffen und bewegen sehr viele wienerinnen und wiener", sagte gratz. "sie sind fuer das taegliche leben jedes einzelnen von bedeutung. ich gebe dazu nur eine empfehlung ab, die eigentlich eine bitte ist: nehmen sie an der volksbefragung teil, bestimmen sie mit, was in unserer stadt geschieht. wer nicht teilnimmt, laesst andere fuer sich entscheiden. die demokratie lebt von den menschen, die von den demokratischen moeglichkeiten gebrauch machen, die ihre meinung in die waagschale werfen. die neu geschaffenen instrumente der direkten demokratie werden nur dann eine dauernde und wirksame einrichtung sein koennen, wenn sie auch benuetzt werden. darum bitte ich sie." (sti)

++++